

Öko-Sortenempfehlungen 2021 - Winterdinkel

Hinweise zur Fruchtart

Dinkel gehört zu den Getreidearten mit einem relativ hohen Anteil im ökologischen Landbau. Dies beruht zum einen auf einer hohen Nachfrage speziell nach ökologisch erzeugter Ware. Zum anderen weist Dinkel einige pflanzenbauliche Eigenschaften auf, die ihn für den Öko-Anbau interessant machen, wie z. B. die geringeren Nährstoffansprüche im Vergleich zu Weichweizen und die hohe Konkurrenzkraft gegen Unkräuter. Der Anbau ist insbesondere in Mittelgebirgslagen verbreitet. Dinkel gilt zwar als robuste Getreideart, eine generelle hohe Winterfestigkeit besteht aber nicht. Vielmehr ist auf die Sortendifferenzierung bei dieser Eigenschaft zu achten. Allerdings ist aufgrund der milden Winter in den letzten Jahren die Einschätzung der Winterfestigkeit bei neueren Sorten derzeit nicht möglich. Mit der Ausweitung des Dinkelanbaus in Deutschland hat sich auch das Angebot an Sorten erhöht, insbesondere seit 2016 sind etliche Neuzulassungen zu verzeichnen.

Wichtigste Kriterien bei der Sortenwahl sind die Ertragsfähigkeit, Winterfestigkeit, Standfestigkeit sowie Resistenzen gegen Gelbrost, Braunrost und Mehltau. Im Öko-Anbau sollte besonders auf eine geringe Anfälligkeit für Gelbrost geachtet werden. Als stark anfällig haben sich z. B. die Sorten Divimar und Ebners Rotkorn erwiesen.

Im Hinblick auf die Qualitätseigenschaften sind Sortenunterschiede bei der Fallzahl beachtenswert, vor allem in höheren Lagen mit regelmäßig schwierigen Erntebedingungen. Im Handel werden unterschiedliche Anforderungen an die Qualität gestellt. Für Öko-Dinkel werden in der Regel Fallzahlen von mindestens 230 sec und Rohproteingehalte von mindestens 12 % angestrebt. Auch bei der Kernaussbeute besteht eine Sortendifferenzierung. In den Öko-Landesortenversuchen lag die mit einem Druckluftentspelzer ermittelte Kernaussbeute meist in einem Bereich von 68 bis 74 %.

Sortenempfehlungen für den ökologischen Landbau

Zollernspelz, Badensonne, Hohenloher, Gletscher*

*Eingeschränkte Empfehlung wegen mittlerer Standfestigkeit

Hinweise zu geprüften Sorten

Zollernspelz erzielte dreijährig leicht überdurchschnittliche Vesenerträge. Vorteile der kürzeren Sorte sind eine gute Standfestigkeit, eine geringe bis mittlere Neigung zu Auswinterung, eine geringe Anfälligkeit für Gelbrost und eine hohe Fallzahl. Aufgrund der geringen Lagerneigung eignet sich Zollernspelz besonders für bessere Böden bzw. für den Anbau nach Vorfrüchten mit höherer Stickstoffnachlieferung.

Comburger erreichte in den letzten drei Prüffahren insgesamt unterdurchschnittliche Vesenerträge. Die Sorte ist durch einen langen Wuchs bei ausreichender Standfestigkeit und unterdurchschnittliche Bestandesdichten gekennzeichnet. Die Resistenzen gegen Gelb- und Braunrost sind gut bis mittel. Positiv zu vermerken ist die hohe Fallzahl. Die Kernaussbeute fiel insgesamt unterdurchschnittlich aus.

Hohenloher zeigte sich dreijährig mit stabilen mittleren Ertragsleistungen. Bei mittlerer Wuchslänge besteht eine gute Standfestigkeit. Die Resistenz gegen Gelbrost ist gut, Braunrost kann stärker auftreten. Die Fallzahl liegt im hohen Bereich.

Badensonne erzielte dreijährig insgesamt hohe Vesenerträge. Bei mittlerem bis längerem Wuchs weist die Sorte eine gute Standfestigkeit und eine gute bis mittlere Resistenz gegen Gelbrost auf. Schwachpunkt ist die starke Anfälligkeit für Braunrost. Im Rohproteingehalt liegt Badensonne unter den anderen Sorten. Die Fallzahl ist mittel bis hoch. Die Kernaussbeute ist vergleichsweise hoch.

Gletscher kam dreijährig auf stabile leicht überdurchschnittliche Vesenerträge. Bei mittlerer Wuchslänge ist die Standfestigkeit teilweise schwächer. Die Anfälligkeit für Gelbrost ist gering und für Braunrost mittel bis stark. Nach bisher vorliegenden Ergebnissen liegt der Rohproteingehalt der im biologisch-dynamischen Landbau gezüchteten und in der Schweiz zugelassenen Sorte auf mittlerem und die Fallzahl auf hohem Niveau. Gletscher fällt optisch durch helle Spelzen auf.

Copper erreichte dreijährig insgesamt niedrige Erträge. Bei mittlerem bis längerem Wuchs ist die Neigung zu Lager mittel. Braunrost kann stärker auftreten. Die Fallzahl ist niedriger als bei Gletscher. Copper stammt ebenfalls aus einer Züchtung im biologisch-dynamischen Anbau mit Zulassung in der Schweiz.

Bei den einjährig geprüften Sorten erwiesen sich **Albertino** und **Zollernfit** als sehr ertragsstark, während **Alarich** und **Vif** mittlere Vesenerträge erreichten. Alarich ist eine längere Dinkelsorte, dagegen weist Zollernfit eine geringe Pflanzenlänge auf. Albertino und Vif liegen im mittleren Bereich. Bei Albertino muss mit einem stärkeren Braunrost- und Mehлтаubefall gerechnet werden. Die EU-Sorte Vif ist durch eine spätere Reife gekennzeichnet.

Franckenkorn stand bis 2020 im Prüfsortiment und erreichte langjährig insgesamt mittlere Vesenerträge. Kennzeichen der bereits 1995 zugelassenen Sorte sind eine geringe bis mittlere Neigung zu Auswinterung, ein mittlerer bis längerer Wuchs, eine mittlere Standfestigkeit und eine gute Gelbrostresistenz. Braunrost kann stärker auftreten. Insbesondere in Regionen mit hoher Anforderung an die Auswuchsfestigkeit ist die nur mittlere Fallzahl beachtenswert.

Ertrag und Eigenschaften von Winterdinkelsorten im Öko-Anbau

	Vesenertrag (relativ)			Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Gelbrostresist.	Braunrostresist.	Rohproteingehalt	Fallzahl
	2019	2020	2021						
Badensonne	102	105	106	m-l	+	+/0	-	0	+/0
Comburger	99	97	94	l	+/0	+/0	0	+	+
Copper	94	97	92	m-l	0	+/0	0/-	(+)	(0)
Gletscher	103	100	102	m	0	+	0/-	(0)	(+)
Hohenloher	102	99	98	m	+	+	0/-	+	+
Zollernspelz	100	103	107	k-m	+	+	0	+	+
Alarich			99	(m-l)	(+/0)	(+)	(0)	*	+
Albertino			110	(m)	(+/0)	(+)	(-)	*	+
Vif			99	(m)	(+)	(+)	(+/0)	*	*
Zollernfit			112	(k)	(++)	(+)	(0)	*	+
BB (dt/ha)	64,0	50,0	46,1						
Anzahl Orte	3	4	4						

BB = Bezugsbasis (Mittel der dreijährig geprüften Sorten)

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang, sl = sehr lang

++ = sehr gut bzw. sehr hoch, + = gut bzw. hoch, 0 = mittel, - = gering bzw. niedrig

() = vorläufige Einstufung; * Einstufung noch nicht möglich